

Presseinformation

29. Dezember 2017

DSGV übernimmt 2018 Federführung der Deutschen Kreditwirtschaft

Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) übernimmt zum 1. Januar 2018 die Federführung in der Deutschen Kreditwirtschaft (DK). Für die DK stehen im Jahr 2018 wichtige politische Diskussionen, Weichenstellungen und Entscheidungen auf der Agenda; zunächst einmal die Bildung einer neuen Bundesregierung. Deutschland braucht einen stabilen und zugleich prosperierenden Finanzplatz, und dieses Bekenntnis sollte sich auch in einem Koalitionsvertrag wiederfinden. Zudem darf nicht noch mehr wertvolle Zeit verloren gehen, um Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Bildung und die Weiterentwicklung Europas anzupacken.

Zudem wird die DK auf Ebene der Europäischen Union (EU) aktiv die Verhandlungen zum Brexit begleiten und sich in die Diskussion um die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion einbringen. Sie wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass Proportionalität und Subsidiarität bei der Bankenregulierung wirksamer und besser verankert werden, dass die Bankenvielfalt im Kontext der EU-Bankenaufsicht und Abwicklung angemessen berücksichtigt wird. Bei der Diskussion um die Einlagensicherung in der EU wird sie auf die Eigenverantwortung der bestehenden nationalen Sicherungssysteme dringen.

Im Bund ist für die DK Verbraucherschutz mit Augenmaß wesentlich. Zudem müssen Leistungen bepreist werden können und die Produktvielfalt darf nicht eingeschränkt werden. Die DK tritt zudem für Digitalisierung ohne Wettbewerbsverzerrungen ein.

In der Deutschen Kreditwirtschaft arbeiten der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV), der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR),

Kontakt

Stefan Marotzke
für die Deutsche Kreditwirtschaft
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.
Tel. +49 30 20225-5110
[**info@die-dk.de**](mailto:info@die-dk.de)

Melanie Schmergal
Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Pressesprecherin
Tel. +49 30 2021-1300
[**pressestelle@bvr.de**](mailto:pressestelle@bvr.de)

Dr. Kerstin Altendorf
Bundesverband deutscher Banken e.V.
Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1250
[**kerstin.altendorf@bdb.de**](mailto:kerstin.altendorf@bdb.de)

Tanja Beller
Bundesverband deutscher Banken e.V.
Pressesprecherin
Tel. +49 30 1663-1220
[**tanja.beller@bdb.de**](mailto:tanja.beller@bdb.de)

Norman Schirmer
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e.V.
Tel. +49 30 8192-163
[**norman.schirmer@voeb.de**](mailto:norman.schirmer@voeb.de)

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Tel. +49 30 20915-330
[**bender@pfandbrief.de**](mailto:bender@pfandbrief.de)

Schlagworte

Presseinformation

der Bundesverband deutscher Banken (BdB), der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) sowie der Verband deutscher Pfandbriefbanken (vdp) zusammen. Die Spitzenverbände beziehen bei einer Vielzahl wichtiger Arbeitsgebiete, beispielsweise Aufsichtsfragen, Steuerfragen, Fragen des Zahlungsverkehrs und bankrechtlichen Fragestellungen, gemeinsam Position.

Die DK erarbeitet gemeinsame Vorschläge und Stellungnahmen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Den Vorsitz dieses Gremiums hatte im abgelaufenen Jahr der BVR inne. Die Federführung der Deutschen Kreditwirtschaft wechselt jährlich zwischen DSGVO, BdB und BVR.